Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 857. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 6. December 1889.**

Deutschland.

Berlin, 5. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Königlich dänischen Marine-Capitän Braem den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem Königlich dänischen Hofjägermeister Grafen von Danneskjold-Samsöe den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse, sowie dem Königlich dänischen Kammerjunker und Legations-Secretär Oskar O'Neill von Orholm und dem Bürgermeister Cavaliere Gaëtano Valenti zu Frascati den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Zahlmeister Pfeiffer beim Corpsstabe der Landgendarmerie den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen. (Reichs.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

s. **Waldenburg,** 4. December. [Verunglückte.] Gestern wurde auf Bahnhof Dittersbach ein Arbeiter, der mit dem Freimachen der Bahnstrecke beschäftigt war und wahrscheinlich bei dem herrschenden Winde und dem Schneetreiben das Signal eines herankommenden Zuges nicht gehört hatte, überfahren. Der Verunglückte, an dessen Aufkommen gezweifelt wird, hat in dem hiesigen Krankenhause Aufnahme gefunden. Auf gleiche Weise verlor an demselben Tage ein Arbeiter auf Bahnhof Sorgau sein Leben.

—l— **Strehlen,** 4. December. [Sterbekassen-Verein.] In der General-Versammlung des Heinrichauer Sterbekassen-Vereins wurde die Auflösung der Sterbekasse mit 650 gegen 25 Stimmen beschlossen.

•• **Brieg,** 4. December. [Gedächtnißfeier. — Katholischer Gesellenverein. — Landwirthschaftlicher Kreisverein.] Die hiesige Singakademie beging gestern Abend im Saale des Schauspielhauses für ihren verstorbenen langjährigen Dirigenten, Musikdirector Jung, eine Gedächtnißfeier, bei welcher Landrath von Reuß die Festrede hielt. — Der katholische Gesellenverein hielt am Sonntag seine General-Versammlung ab. — In der am 1. d. M. stattgefundenen Versammlung des landwirthschaftlichen Kreisvereins Brieg wurden als Vertreter zum Central-Collegium für 1890 gewählt: Landrath von Reuß, Landwirthschaftsschuldirector Schulz und Gutspächter Menzel.

=ch= **Oppeln,** 5. Decbr. [Tuberkulose unter dem Rindvieh. — Einrichtung eines Schwarzviehmarktes.] Durch die seitens der hiesigen Regierung angestellten Erhebungen ist festgestellt worden, daß die Tuberkulose unter den Rindvieh-Beständen im Regierungsbezirke eine ganz erhebliche Ausdehnung gewonnen hat. Da die Seuche bei lebenden Thieren in den meisten Fällen nicht erkannt werden kann, so empfiehlt es sich, die Viehzüchter und Viehhalter von allen denjenigen Fällen in Kenntniß zu setzen, in welchen die Tuberkulose bei geschlachteten Thieren ermittelt wird, um denselben die Möglichkeit zur Einleitung von Vorsichtsmaßregeln gegen die Weiterverbreitung der Seuche in ihren Heerden zu geben. Der Regierungs-Präsident Dr. von Bitter hat deshalb unterm 30. v. M. die Magistrate derjenigen Städte, in welchen sich Schlachthäuser befinden, ersucht, die Schlachthausthierärzte anzuweisen, daß sie die Viehbesitzer, aus deren Bestande ein etwa tuberkulos befundenes Stück Schlachtvieh herrührt, von dem Vorhandensein der Tuberkulose unter Aufführung des Signalements der Thiere und Bezeichnung derjenigen Theile, welche vom Consum ausgeschlossen werden mußten, in Kenntniß setzen. — Der Ober-Präsident hat Namens des Provinzialrathes der Provinz Schlesien die beantragte Einrichtung von allwöchentlichen Schwarzviehmärkten in der Stadt Oppeln genehmigt und dürften die weiteren Verfügungen, insbesondere die Festsetzung des betreffenden Wochentages, nunmehr bald zu erwarten sein.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Emin Pascha.

Zanzibar, 5. Decbr. In Bagamoyo stürzte gestern Abend Emin Pascha aus einem Fenster, welches er in Folge seiner Kurzsichtigkeit muthmaßlich für eine Thüre hielt, heraus und erlitt einen Schädelbruch. Sein Zustand ist höchst bedenklich. Dr. Parke hofft ihn zu retten. (Wir haben diese Meldung heute Morgen 8 Uhr durch eine Gratis-Ausgabe unseres Blattes nach Möglichkeit in der Stadt zu verbreiten versucht.)

Eine spätere Depesche meldet aus Zanzibar: Emin Pascha ist gestern in Bagamoyo von einem 20 Fuß hohen Balcon gestürzt; er ist schwer verwundet, sein Zustand ist höchst bedenklich.

* **Berlin,** 6. Decbr. Die Krankheit des von der tropischen Westküste zurückgekehrten Hauptmanns Kund besteht darin, daß die Zunge den Dienst versagt. Er will öfters etwas sagen, kann es aber ersichtlich nicht aussprechen. Seine Gesundheit ist nach verschiedenen Richtungen erschüttert und er wird längerer Ruhe und Pflege bedürfen.

Die gestern vom Bundesrath angenommene Postdampfer-Vorlage hat weder im Wortlaut noch in der Begründung, welche vor einigen Wochen mitgetheilt wurde, eine Veränderung erfahren.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dessau, 5. Decbr. In der gestrigen Galavorstellung des Hoftheaters wurden die zwei letzten Acte der „Meistersinger" zur Aufführung gebracht. Die Beleuchtung der Stadt durch Magnesiafackeln und elektrisches Licht machte einen prächtigen Eindruck. 30 000 Fremde waren anwesend und vermehrten das in den Straßen bis zu später Nachtstunde währende Gedränge. Heute früh erfolgte ein Jagdausflug in das Vockeroder Revier.

Hannover, 5. Decbr. Der 23. Provinzial-Landtag wurde heute durch den Oberpräsidenten v. Bennigsen eröffnet. In seiner Eröffnungsrede betonte der Oberpräsident, daß während der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers die Ergebenheit der Bewohner der Provinz besonders glänzend hervorgetreten sei. Neue Regierungsvorlagen würden nicht gemacht werden; die weitere Entwicklung der Cultur und Colonisation der Moore westlich von der Ems seien von besonderem Interesse für die Regierung. Zum Präsidenten des Landtages wurde wiederum der deutsche Botschafter in Paris, Graf Münster, zum stellvertretenden Präsidenten der Stadtdirector Haltenhoff gewählt.

Baden-Baden, 5. Decbr. Die Kronprinzessin von Schweden hat heute ihre Reise nach Meran angetreten. Der Großherzog und die Großherzogin begleiteten dieselbe bis Durlach und kehrten alsbald zu dauerndem Aufenthalte nach Karlsruhe zurück.

Rom, 5. Decbr. In der Adresse der Kammer an den König heißt es: Nichts habe der Kammer größere Befriedigung verursachen können, als die Ankündigung der Thronrede, der Friede erscheine, Dank der Rathschläge der Großmächte und der Werke des Königs und seiner Alliirten, mehr als jemals gesichert. Der Friede bringe immer Früchte, er werde Italien entschädigen für die weiteren Ausgaben für die Armee und die Marine, welche den Schutz der Einigkeit und Unabhängigkeit bilden.

Rom, 5. Decbr. Kammer. Der Präsident meldet die Anfrage Imbrianis an betreffs Ausweisung des italienischen Staatsangehörigen Ulmann aus Triest. Crispi erklärte, er werde die Anfrage niemals beantworten. Imbriani spricht seine Verwunderung über die kurze, für die Rechte des Parlaments so wenig achtungsvolle Antwort aus und zieht seinen Antrag unter Protest zurück.

Rom, 5. Decbr. Die Budgetcommission constituirte sich und wählte Grimaldi zum Präsidenten, Genele und Merzario zu Vicepräsidenten. — Die Einnahmen der Staatskasse betrugen vom 1. Juli bis 30. November 1889 36 Millionen mehr als in der gleichen Periode des Vorjahres.

Paris, 5. Decbr. Nach einer hier eingegangenen Meldung ist der Afrikareisende Capitän Trivier, welcher von Loango aus Afrika durchkreuzte, in Mozambique angekommen.

London, 6. Decbr. Sechstausend Arbeiter der South Metropolitan Gasgesellschaft kündigten für nächsten Mittwoch einen Massenausstand an, falls die Verwaltung nicht das mit nichtunionistischen Arbeitern getroffene Abkommen rückgängig macht.

Lissabon, 5. Decbr. Der Kaiser Dom Pedro wird bei seiner Ankunft am Marinearsenal landen und vom König und den Ministern mit allen einem Souverän gebührenden Ehren empfangen werden.

Belgrad, 5. Decbr. Die Zeitung „Narodni Dnewnik" versichert, die Ausschreitungen gewisser serbischer Blätter gegen Oesterreich-Ungarn entsprächen nicht der in Serbien herrschenden nationalen Stimmung. Dieselben seien überdies ohne jeden praktischen Nutzen und bereiteten dem Staate und der Regierung nur Verlegenheiten.

Rio de Janeiro, 5. Decbr. Der bisherige Gesandte in London, Penedo, wurde, weil er der Republik abgeneigt ist, seines Postens enthoben. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Gesandte in Rom, Stajiuba, ernannt.

Breslau. Wasserstand.

5. Decbr. O.-P. 4 m 64 cm. M.-P. 3 m 10 cm. U.-P. — m 38 cm unter 0.
6. Decbr. O.-P. 4 m 68 cm. M.-P. 3 m 16 cm. U.-P. — m 40 cm unter 0.
Eisstand.

Handels-Zeitung.

* **Dividenden-Schätzungen.** Die Preussische Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin schätzt ihre Dividende nach einer uns von der Gesellschaft zugehenden Mittheilung gleich der vorjährigen auf 8 pCt.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Fritz Wetzel zu Belgard. Kaufmann Bernhard Diamant zu Berlin. Firma Edmund Uhlig in Chemnitz. Firma Albin Seidel in Chemnitz. Firma G. Jungheinrich & Co. in Eisenach. Firma Gold & Stecker in Könnern. Steinbruchbesitzer Chr. Goedecke in Thüste. Spielwaaren- und Küchengeräthehändler Hans Enzler in München. Firma Fischer & Comp. zu Nordhausen.

Schlesien: Droguenhändler Carl Glatzel in Ratibor; Verwalter: Kaufmann M. Albrecht; Anmeldefrist: 25. Januar 1890. — Emanuel Lerch in Gleiwitz; Verwalter: Kaufmann Hermann Fröhlich; Anmeldefrist: 21. Januar 1890.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Altmann & Heinke, hier, Gesellschafter sind die Kaufleute Curt Altmann und Richard Heinke. — Die Handelsgesellschaft Stern & Brinitzer hier ist aufgelöst. Das Geschäft ist unter der Firma Josef Stern vormals Stern & Brinitzer auf den bisherigen Mitgesellschafter Josef Stern übergegangen.

Ausweise.

Paris, 5. Dec. [Bankausweis.] Gesammt-Vorschüsse 273 905 000, Zunahme 13 334 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 11 469 000, Zunahme 788 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 83,16. Laufende Rechn. d. Priv. 375 600 000, Abn. 77 921 000.

London, 5. Decbr. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 15 557 000 Pfd. St., Zunahme 640 000 Pfd. St., Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $38\frac{1}{16}$ gegen $43\frac{3}{8}$ in der Vorwoche. Clearing-house-Umsatz 175 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 13 Mill.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 6. Decbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei schwachem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,80—19,00—19,40 Mk., gelber 17,70—18,90—19,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 17,30—17,60 bis 18,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,80—16,50—17,50, weisse 18—19 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 15,30—15,80—16,80 Mark.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kgr. 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16,50—17,50—19,50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr. 16,50—17,00—17,50 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kgr. gelbe 10,00—11,50—13,00 Mk., blaue 8,50—9,50—11,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

	Mark	Pfg	Mark	Pfg	Mark	Pfg
Schlag-Leinsaat	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	80	31	30	29	80
Winterrübsen	30	80	29	70	28	70

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother gut verkäuflich, per 50 Klgr. 38—42—48 Mk., weisser unverändert, 42—48—58 M.

Schwedischer Klee matt, 35—40—45 M.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee fest, 27—29—30 M.

Mehl in sehr fester Stimmung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28,50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10,60—11,00 M., Weizenkleie 9,00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 40,00—44,00 Mark.

Ratibor, 5. Decbr. [Marktbericht von E. Lustig.] Der heutige Wochenmarkt war besser besucht als der vorige Woche, auch die Zufuhr war stärker. Es wurde gezahlt: Weizen 18,60 bis 19,20 M., Roggen 17,40—17,60 Mark, Gerste 15,00—16,80 Mark, Hafer 15,50—16,00 Mark. Alles per 100 Klgr.

Berlin, 5. December. [Producten-Bericht.] Am heutigen Getreidemarkt ist für Weizen und Roggen nach der gestrigen Haussebewegung eine Abschwächung eingetreten, die zum Theil auch durch mattere amerikanische Berichte veranlasst worden ist. Im Beginn zeigte sich noch einige Kauflust und es wurden für Weizen ungefähr gestrige Schlusspreise, für Roggen sogar noch etwas darüber bezahlt; späterhin aber war das Angebot überwiegend, so dass beide Artikel ca. $\frac{3}{4}$ M. niedriger schliessen als gestern. Hafer blieb in Folge anregender Londoner Berichte sehr fest und hat sich neuerdings gebessert. Der Effectivhandel verlief still. Gek. Weizen 800 To., Roggen 600 To., Hafer 550 To. — Roggenmehl schliesst ca. 10 Pf. niedriger als gestern. — Rüböl war fester und namentlich auf nahe Lieferung besser; dagegen zeigte Spiritus schwache Haltung und hat gestrigen Preisstand kaum behauptet. Gek. 70er 60 000 Liter.

Weizen loco 185—199 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 196—195—$195\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai 201—200—$200\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $200\frac{3}{4}$—$199\frac{3}{4}$—200 Mark bez., Juni-Juli 200—$199\frac{1}{2}$ bis $199\frac{3}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 170—178 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein inländischer 176 M. ab Bahn bez., December $174\frac{1}{4}$—$173\frac{1}{2}$—$173\frac{3}{4}$ Mark bez., December-Januar $173\frac{3}{4}$ bis 173 M. bez., April-Mai $176\frac{1}{4}$—$175\frac{1}{4}$—$175\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $175\frac{3}{4}$—$174\frac{3}{4}$—175 M. bez., Juni-Juli 175—$174\frac{1}{4}$—$174\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 134—142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $122\frac{3}{4}$—$122\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $123\frac{1}{4}$—123 M. bez. — Gerste loco 139—210 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 160—175 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 162—166 Mark, pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 163—167 Mark, fein preuss., pommerscher und mecklenburgischer 168—171 Mark ab Bahn bez., russ. 165 bis 171 Mark frei Wagen bez., December $164\frac{1}{2}$—$164\frac{3}{4}$ Mark bez., April-Mai 166—$165\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $165\frac{1}{4}$—$164\frac{3}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165—205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154 bis 164 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—24,75 Mark, Nr 0 und 1: 23,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 26,00—25,00 M., Nr. 0 und 1: 24,50—23,25 M., December 24,60—24,50 M. bez., December-Januar 24,50—24,35—24,40 M. bez., Januar-Febr. 24,50—24,35—24,40 M. bez., April-Mai 24,60—24,40—24,45 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass December 70—70,6 M. bez., December-Januar 69,3 Mark bez., Januar-Februar 67,8 Mark bez., April-Mai 65—65,2—65 Mark bez.

Petroleum loco 25,3 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 50,6 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 31,4—31,3 Mark bez., December und December-Januar 31,2—31,1 Mark bez., April-Mai 32,4—32,3 Mark bez., Mai-Juni 32,7—32,6 Mark bez., Juni-Juli 33,3—33,1 Mark bez., Juli-August 33,8—33,6 M. bez., August-September 34,3—34,1 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $195\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 174 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf $164\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 31,1 Mark per 100 Ltr.-pCt.

Hamburg, 5. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per December 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per Decbr.-Januar 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per April-Mai 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per Mai-Juni $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd. — Tendenz: Fest.

Bradford, 5. Decbr. Wolle ruhiger, stetig, Exportgarne fest, in Stoffen gutes Geschäft.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 5. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 76, 40. 5% priv. türk. Obligationen 483, —. Banque ottomane 535, —. Banque de Paris 805, 00. Banque d'escompte 516, 25. Credit foncier 1326, 25. Credit mobilier 463, 75. Panama-Kanal-Actien 61, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 48, —. Rio Tinto 403, 75. Suezkanal-Actien 2295, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{3}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, 21. 3% Rente 87, $72\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 466, 56. 4% Spanier äussere Anl. $72\frac{3}{4}$. Meridional-Actien 693, 75. Cheques auf London 25, 23. Comptoir d'escompte neue 645. 4% Russen de 1889 92, 60. Träge.

Paris, 5. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 70. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 90. 4proc. Ungarische Goldrente —. Türken 1865 17, 92. Türkenloose 75, 75. Spanier (neue) 72, 81. Neue Egypter 466, 56. Banque ottomane 535, —. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 401, 25. Panama 62, 50. Banque de Paris —. Banque Bresil —. Escompte —. Ruhig.

London, 5. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{1}{4}$. 5% privil. Egypter 103. 4% unif. Egypter $92\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $101\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{1}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $91\frac{1}{4}$. Canada Pacific $74\frac{3}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{5}{16}$. Platzdiscont $3\frac{3}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $93\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $23\frac{3}{8}$. Rio Tinto $15\frac{7}{8}$. Rubinen-Actien $1\frac{1}{4}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 93. Silber —. Ruhig.

London, 5. Decbr., Nachmittag 6 Uhr — Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{4}$. Convertirte Türken $17\frac{1}{2}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $92\frac{3}{4}$. Italiener $93\frac{7}{8}$. 4% ungar. Goldrente $86\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $92\frac{1}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Silber $43\frac{3}{4}$. 6% consol. mexican. Anleihe $95\frac{1}{4}$.

London, 5. Decbr. Aus der Bank flossen heute nach dem Cap 100 000 Pfd. Sterl., nach Lissabon 150 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 5. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $270\frac{1}{2}$. Franzosen $202\frac{1}{4}$. Lombarden 111. Galizier — —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 86, 60. Gotthardbahn 174. 60. Disconto-Commandit 247. 50. Dresdener Bank 182, 20. Laurahütte 174, 60. Berliner Handels-Gesellschaft 204, 30. Ziemlich fest.

Frankfurt a. M., 5. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 377. Pariser Wechsel 80, 783. Wiener Wechsel 171. 75. Reichsanleihe 107. 50. Oesterr. Silberrente 73. 80. Oest. Papierrente 74, —. 5% Papierrente 86, 60. 4% Goldrente 93, 30. 1860er Loose 124. —. Ungar. 4% Goldrente 86, 60. Italiener 93, 70. 1880er Russen 93. —.*) II. Orient-Anl. 66. 40.*) III. Orient-Anleihe 67. 10.*) 4% Spanier 72. 20. Unific. Egypter 93, 60. Conv. Türken 17, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 65. 80. 5% serb. Rente 84, —. Serb. Tabaksrente 84, 40. 5% amort. Rumänen 96, 80. 6% cons. Mexik. Anl. 93, 90. Böhm. Westbahn $284\frac{1}{2}$. Böhm. Nordbahn 185. Central Pacific —, —. Franzosen $202\frac{5}{8}$. Galizier $157\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 174. 40. Hess. Ludwigsbahn 124, 60. Lombarden $110\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 192, 90. Nordwestbahn $161\frac{3}{8}$. Creditactien 270. Darmstädter Bank 180, 50. Mitteld. Creditbank 119. —. Reichsbank 135. 75. Disconto-Commandit 246. 80. Dresdener Bank 182, 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 156, 70. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 20. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 97, 30. Siemens Glasindustrie 167, 40. La Veloce 150. 80. Duxer 444, 50, circa 12 Fl. niedriger. Matt.

Privatdiscont $4\frac{7}{8}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $269\frac{7}{8}$. Franzosen $202\frac{1}{2}$. Galizier —. Lombarden $110\frac{7}{8}$. Egypter 93. 40. Disc.-Commandit 246, —. Laurahütte —, —. Duxer 439, 50.

Hamburg, 5. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss.

4% Consols 105, 20. Silberrente 74, —. Oesterr. Goldrente 93, 10. Ungar. 4% Goldrente 86, 20. 1860er Loose 124, 50. Italienische Rente 93, 50. Creditactien 270. Franzosen 507, 50. Lombarden 275, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, —. 1883er Russen 110, 75. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 64, —. III. Orient-Anleihe 64, 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 175, —. Disc.-Commandit 247, 20. H. Commerz-Bank 135, —. Nationalbank für Deutschl. 152, 50. Nordd. Bank 175, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 192, 50. Marienb.-Mlawka 63, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 92, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 173, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 157, —. Privatdiscont $4\frac{3}{4}\%$. Hamb. Packetf.-Actien 153, —. Dyn.-Trust-Actien 167, 75. Fest.

Amsterdam. 5. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $72\frac{3}{4}$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $73\frac{1}{8}$, do. April-October verzinsl. $73\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $91\frac{3}{4}$ 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $121\frac{1}{2}$. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe $63\frac{3}{8}$. Conv. Türken $17\frac{5}{8}$. $5\frac{1}{2}\%$ holländ. Anleihe $102\frac{3}{4}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $111\frac{1}{8}$. Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons $192\frac{3}{8}$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel 100. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 5. December, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, 80. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 4, $23\frac{3}{4}$. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn $27\frac{1}{2}$. Newyork-Centralbahn $106\frac{5}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $109\frac{5}{8}$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Octbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Januar $102\frac{3}{4}$. Mehl 2, 80. Rother Winterweizen loco $85\frac{3}{4}$. Weizen per Decbr. $84\frac{1}{8}$, per Januar $85\frac{1}{4}$, per Mai 89. Mais (old mixed) $43\frac{1}{4}$. Zucker (Fair refining muscovados) $5\frac{1}{2}$. Kaffee Rio $19\frac{1}{2}$. Schmalz loco 6, 32. Rothe & Brothers 6, 75. Kupfer per Jan. nom. Getreidefracht $4\frac{3}{4}$.

Petersburg, 5. Decbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 00, russ. II. Orientanleihe $99\frac{5}{8}$, do. III. Orientanleihe $99\frac{1}{8}$, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel $255\frac{1}{2}$, Petersburger Disconto-Bank 670, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 535, Russische $4\frac{1}{2}\%$ Bodencreditpfandbriefe $146\frac{1}{2}$, Grosse russ. Eisenbahn 236, Kurs-Kiew-Actien 289.

Liverpool, 5. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 26000 B.

Liverpool, 5. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats mässige Nachfrage. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar $5\frac{35}{64}$, Januar-Februar $5\frac{35}{64}$, März-April $5\frac{9}{16}$ d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 5. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferung: December $5\frac{9}{16}$ Verkäuferpreis, Decbr.-Januar $5\frac{9}{16}$ do., Januar-Februar $5\frac{9}{16}$ do., Februar-März $5\frac{9}{16}$ Käuferpreis, März-April $5\frac{37}{64}$ do., April-Mai $5\frac{19}{32}$ do., Mai-Juni $5\frac{5}{8}$ do., Juni-Juli $5\frac{41}{64}$ do., Juli-August $5\frac{43}{64}$ do., August $5\frac{43}{64}$ d. do.

Liverpool, 5. Decbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary $5\frac{3}{8}$, do. low middling $5\frac{1}{2}$, do. middl. $5\frac{5}{8}$, do. middling fair 6, Pernam fair $6\frac{1}{4}$, Pernam good fair $6\frac{9}{16}$, Ceara fair $6\frac{1}{4}$, Ceara good fair $6\frac{7}{16}$, Bahia fair —, Maceio fair —, Maranham fair $6\frac{3}{8}$, Egyptian brown fair $6\frac{7}{8}$, Egyptian brown good fair $7\frac{3}{16}$, Egyptian brown good $7\frac{5}{8}$, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good $5\frac{1}{8}$, M. G. Broach fine —, Dhollerah fair $4\frac{1}{16}$, Dhollerah good fair $4\frac{5}{16}$, Dhollerah good $4\frac{9}{16}$, Dhollerah fine $5\frac{1}{4}$, Oomra fair $4\frac{1}{8}$, Oomra good fair $4\frac{3}{8}$, Oomra good $4\frac{11}{16}$, Oomra fine $5\frac{3}{16}$, Scinde good fair —, Scinde good $4\frac{1}{16}$, Bengal good fair —, Bengal good $4\frac{1}{8}$, Bengal fine $4\frac{7}{16}$, Madras, Tinnivelly, fair $4\frac{5}{8}$, Madras, Tinnivelly, good fair $4\frac{7}{8}$, Madras, Tinnivelly good $5\frac{5}{16}$, Madras, Western fair 4, Madras, Western good fair $4\frac{7}{16}$, Madras, Western good $4\frac{11}{16}$, Peru rough fair —, Peru rough good fair $9\frac{3}{8}$, Peru rough good $9\frac{5}{8}$, Peru moderat. rough fair $7\frac{3}{4}$, Peru moderat. good fair $8\frac{3}{4}$, Peru moderat. good $9\frac{1}{4}$, Peru smouth fair 6, Peru smouth good fair $6\frac{1}{8}$.

Wien, 5. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 95 Gd., 9, 00 Br., per Mai-Juni 9, 05 Gd., 9, 10 Br. Roggen per Frühjahr 8, 40 Gd., 8, 45 Br., per Mai-Juni 8, 40 Gd., 8, 45 Br. Mais per Mai-Juni 5. 73 Gd., 5. 78 Br., per Juli-August 5, 88 Gd., 5, 93 Br. Hafer per Frühjahr 7, 93 Gd., 7, 98 Br., per Mai-Juni 8, 03 Gd., 8, 08 Br.

Pest. 5. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8, 59 Gd., 8, 61 Br., per Herbst 1890 7, 82 Gd., 7, 84 Br. Hafer per Frühjahr 7, 61 Gd., 7, 63 Br. Neuer Mais 5, 36 Gd., 5, 38 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. 12 Gd., $12\frac{1}{8}$ Br. — Wetter: Sonnenschein.

Paris. 5. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per December 22, 75, per Januar 22, 90, per Januar-April 23, 25, per März-Juni 23, 60. Roggen fest, per December 15, 25, per März-Juni 16, 25. Mehl ruhig, per December 52, 40, per Januar 52, 40, per Jan.-April 52, 75, per März-Juni 53, 30. Rüböl ruhig, per Decbr. 84, 00, per Januar 84, 25, per Januar-April 83, 50, per März-Juni 79, 50. Spiritus ruhig, per December 36, 75, per Januar 37, 50, per Januar-April 38, 50, per Mai-August 40, 00. — Wetter: Schnee.

London. 5. Decbr. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Nasskalt.

London. 5. Decbr. Chili-Kupfer $49\frac{3}{4}$, per 3 Monat $49\frac{1}{2}$.

Amsterdam. 5. Decbr., Nachm. Bancazinn $59\frac{3}{4}$.

Antwerpen. 5. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen höher. Hafer behauptet. Gerste fest.

Antwerpen, 5. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $17\frac{1}{2}$ bez., $17\frac{5}{8}$ Br., per Decbr. $17\frac{1}{2}$ Br., per Januar $17\frac{5}{8}$ Br., per Januar-März $17\frac{5}{8}$ Br. Fest.

Hamburg. 5. Decbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 70 Br., per Januar-März 7, 30 Br. — Wetter: Nebelig, nasskalt.

Bremen. 5. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7, 30 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 5., 6.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	− 2°.0	− 3°.9	− 3°.6
Luftdruck bei 0° (mm)	764.4	764.9	763.9
Dunstdruck (mm)	3.3	2.9	3.0
Dunstsättigung (pCt.)	84	84	87
Wind (0—6)	O. 1.	NO. 1.	SO. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,30.

Heute Schnee seit Nachts.

London, 5. Decbr. Der Union-Dampfer „Moor" ist heute auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Courszettel der Berliner Börse vom 5. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 4.	Cours vom 5.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,13 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,355 bz	20.36 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,45 bz	172,30 G
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218.10 bz	216 85 bz
Russ. Zollcoupons	325,00 bz	324,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,60 bzB	107.60 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	103,20 bzB	103.10 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105.70 G	105.60 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,60 bz	103.30 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 G	101.50 G
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,30 B	100,30 G
Berliner Stadt-Obligation	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,25 bz	100,25 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,30 G	101.30 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100.80 bzG	100,75 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99.90 G	100 00 bzB
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,50 G	100.60 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,00 G	103.90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.30 G	104,30 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92.30 B	92.00 G
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	102,00 G	102,25 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,25 G	— —

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99.60 G	99,60 G
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96,00 G	96.10 bz
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,00 G	110.70 bzB
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.80 bzG	100.80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	100.80 bzG	100,80 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101.00 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	99.90 bz	99.90 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,50 bz	93,20 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111,90 G	112.40 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,75 G	106.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	114.90 G	114,90 G
dto. dto.	4	vsch.	101,25 bz	101.25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.90 bz	— —
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98.10 bzG	98,00 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	117,00 G	117,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,10 G	111.00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98,50 G	98.50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,50 G	100.50 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	100,60 bz	100.70 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98.30 G	98.40 bz
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102,75 G	102.75 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	110,60 G	110.60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,60 G	100.75 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,90 bz	98.50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	91,60 bz	91.50 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92.90 bz	92,50 bzB
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	96,00 bzG	95,75 bzG
Chinesische $5\frac{1}{2}\%$ Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	112,25 ebzB	— —
Eidgenössische	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,50 bz	101.50 bz
dto. neue	$3\frac{1}{2}$	30/6 31/12	100,00 bz	100.00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93,70 B	93,60 bzG
dto. Tribut-Anleihe	$4\frac{1}{4}$	10/4 u. 10	94,75 bz	— —
dto.	$4\frac{1}{2}$	20/6 u. 12	— —	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94,00 B	93.75 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,20 bz	78.20 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	75,50 bz	75,60 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.70 bz	93,50 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.20 bz	96.10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93.25 bzB	93,20 bz
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	74.20 B	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	87.10 bz	— —
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	74.10 B	74,00 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63.10 bz	63,10 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,20 B	59,30 bzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97,50 bz	97.10 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,40 bz	106,50 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97.00 B	96,75 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.90 bz	102,10 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,30 bzG	85,30 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.00 G	93,00 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,40 bz	113.60 G
dto. von 1889 conv.	4		— —	94,50 G
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92.75 bzG	92.60à70 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4		92,90à75 bz	92.60à70 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66,30 G	66.20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,00 bz	66,75 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56.30 G	56,60 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,00 G	98,00 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,60 bz	85,10 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,60 G	93,60 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,50 bz	87,80 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,00 bzG	103,00 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,25 bzG	84.25 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,90 bz	85,10 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83,00 B	82,90 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	77,90 bzG	77,90 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.75 G	86.70 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4\frac{1}{2}$	1/2 1/8	98,50 bzG	98.70 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	84,20 bz	83,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,00 G	142.50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.00 B	145.50 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42.75 G	43.00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,25 bz	106,25 bz
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	138.50 bz	139.25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	136.25 G	136,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63,00 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	112.50 B	112,40 bz
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	108.90 bz	108.90 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.00 bz	148,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	132.50 B	132.50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18.50 bz	18,30 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,00 B	131.00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.90 bz	28.00 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	333,00 bz	330,00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124.00 bz	123.70 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,25 bz	307,50 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133,00 bz	132,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	157.00 bzG	157,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,25 bz	106,90 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	170.00 bzB
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	154.30 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,90 bz	82.00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	83.75 bz	83,10 G
Ungarische Loose	—	—	258,60 bzG	258,60 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Breslau-Warschau	1,40	$2\frac{1}{4}$	1/1	61,50 bz	61,25 bz
Dortm.-Enschede	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	116,25 G	116.25 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	115,00 bzG	115.20 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	116,00 bzG	116.00 bz
Saalbahn	5	5	1/1	114.00 bzG	113.60 G
Weimar-Gera	3	$3\frac{1}{3}$	1/1	98,20 bz	98,10 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Aachen-Mastricht	$1\frac{7}{8}$	$2\frac{3}{8}$	1/1	76,10 bz	76,75 bzG
Dortmund-Enschede	$2\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{4}$	1/1	94.80 G	94.80 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	43,00 bzG	43,25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	$6\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	89,90 bz	90,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	$9\frac{7}{8}$	1/4 1/10	237,90 G	237,90 bz
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{4}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	193.20 bz	192,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$4\frac{1}{6}$	$4\frac{1}{9}$	1/1	124.75 bz	124,10 G
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	63,50 bz	63,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	$6\frac{1}{4}$	1/1	163,50 bz	163,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 B	101,70 bz
Niederwald-Bahn	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	68,50 bz	67,50 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	92,00 bz	92,15 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,20 bz	21,20 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Böhm. Westbahn	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	142,00 bz	— —
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	227,25 bz	215,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	79,30 bz	79,40 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	175,25 bz	175,00 bz
Jura-Bern-Luzern	$3\frac{1}{2}$	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	100.50 bz	100,50 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67.90 bzB	67.75 bz
Lemberg-Czernow.	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	99,50 bz	98,90 bz
Meridional-Actien	$7\frac{1}{5}$	$7\frac{1}{5}$	1/1 1/7	— —	138,25 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	$5\frac{4}{5}$	$5\frac{1}{2}$	1/7	114.10 G	114,50 bzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,90 bzG	63,30 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	3,70	1/1	— —	— —
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	61,10 bz	60,80 bz
Oest. Nordwestbahn	4	$4\frac{1}{4}$	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	92.75 bz	92,25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	$\frac{2}{5}$	1	1/5	54.80 bz	55.70 bz
Raab-Oedenburg	$\frac{1}{2}$	1	1/1	27,50 bzG	27.50 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72,40 B	71,90 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,50 bz	127,40 G
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	72.90 B	72.50 bz
Schweizer Centralbh.	5	$5\frac{3}{5}$	1/1	144.10 G	144,10 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	134.40 G	— —
dto. Unionbahn	$2\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{4}$	1/1	118,30 G	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	37,50 bzG	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	71,00 bz	71,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	191,25 bz	191.75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,25 bzG	102,10 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,10 G
Oberschles. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101.50 bzG	102.25 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88.00 bzB	88.00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.25 bz	89.80 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.00 bzG	108.00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,20 bz	101.10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	85,40 bz	85,40 bz
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57.70 bzG	57.80 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	101,75 G	101.75 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86.80 bzG	86.75 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.30 G	80.20 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69.60 G	69,90 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.40 G	76,90 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.30 B	67.10 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,90 bzB	83.10 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,00 G	81.00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.80 bzG	100,50 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,50 bzG	91,50 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.25 bz	90,25 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	28,50 B	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.75 B	62.80 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101,25 bz	101.20 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96.10 G	96.00 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,10 G	86.10 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,40 G	101.25 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,60 G	85.50 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99,80 G	99.80 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,25 bz	96.25 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,25 bzG	97 30 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,90 bz	89.90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.90 bz	64.50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,80 bzG	91.75 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,10 bzG	100,20 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.40 bzG	— —
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,40 B	100.50 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.50 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101,50 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.50 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.50 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101 50 G	101,50 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.90 G	89.90 G
Transkaukasische	3	13/6 u. 12	75,40 bzG	75.20 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.00 bzG	91.00 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61,40 bz	61 60 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,40 G	106.40 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110,00 G	110.00 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.60 ebzG	90.90 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	111,90 B	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101.80 bzG	101.80 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111.80 ebzG	112.00 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.10 G	86,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	110.75 bzB	110,90 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99.75 bzG	99.75 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,75 B	112,70 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.40 bz	110,50 B
St. Paul Minneapol u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,00 G	97,20 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77,25 bzG	77,25 bz
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	4	$3\frac{2}{3}$	1/1	78.75 G	78,80 G
Berliner Kassenver.	5	$5\frac{1}{3}$	1/1	137.10 G	137,10 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	204.50 bzG	201.50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{3}{4}$	5	1/1	p.St.305,00 bz	p.St.305,00 bz
Breslauer Discontob.	5	$6\frac{1}{3}$	1/1	118,10 bzG	118,00 bzB
dto. Wechslerbk.	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	114,00 bzG	113,75 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	180,50 bz	177,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	175.50 bzG	174.75 bz
dto. Genossensch.	7	$7\frac{1}{2}$	1/1	137.50 bz	137,90 bzG
dto. Hypthbk. 60%	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{4}$	1/1	111.25 bzG	111,25 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	248.90 bz	246,00 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	182,80 bzG	181,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	82,40 bzB	82,50 bzB
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92,10 G	91.80 G
Hannoversche Bank	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	114.60 G	114.60 G
Internationale Bank	—	—	1/1	132.25 bzG	131.75 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	208,00 bzG	205,00 bzB
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	$6\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	141.50 bzG	142.00 ebzB
Mitteld. Creditbank	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	119,75 bz	118.25 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	153,60 bzG	151,50 bz
Norddeutsche Bank	$8\frac{1}{2}$	10	1/1	176.30 bz	175.50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,50 bzG	83,10 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	26.25 bz	26,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	117,50 G	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	119.10 bzG	120.10 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$9\frac{1}{2}$	1/1	150.90 bz	150,50 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	116.00 bzG	116,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	137,25 bzB	137.40 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	$6\frac{1}{2}$	1/1	125.25 bzG	125,25 bzG
Reichsbank	$6\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	1/1 1/7	136,20 ebzG	136,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	66.25 bz	65.75 bzB
Sächsische Bank	4	$4\frac{1}{6}$	1/1	111,00 ebzB	111,00 B
Schles. Bankverein	6	7	1/1	143.00 bzG	142.40 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	206.50 bz	205,10 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	111,90 bzG	112,75 bzG
Archimedes	10	10	1/7	152,00 bzG	— —
Berl. grosse Pferdeb.	12	$12\frac{1}{4}$	1/1	273,00 bz	273.50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	95,25 bzG	94,50 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	145.25 bzG	144,90 bzB
Bismarckhütte	10	14	1/7	230.25 bzG	229,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	$12\frac{1}{2}$	1/7	254.00 bzG	254.00 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	61,50 bz	61,55 bz
dto. Oelfabrik	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{3}{4}$	1/6	95,00 B	94.50 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	148.00 G	148,00 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	185,50 bz	185,00 bzB
Brüxer Kohlenbau.	5	$6\frac{1}{2}$	1/1	101,50 bzG	98,25 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	94,00 bz	92,00 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	3	1/7	136,75 bzG	131,60 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	154,00 bz	145,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	—	$12\frac{1}{2}$	1/1	— —	82,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111,50 bzG	111,00 G
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	229.00 bz	220,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	160,00 ebzG	160,00 bzB
Friedrichsb. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	$10\frac{1}{2}$	12	1/1	152,50 ebzG	152,60 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$8\frac{2}{3}$	12	1/7	175,00 bzG	176,25 bz
Gruson-Werk	12	10	1/7	191.50 bz	189.25 bz
Harpener Bergbau.	$2\frac{1}{2}$	6	1/7	292.00 bz	289.75 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	183.75 B	182.00 bzG
Hörder Hütten	$\frac{1}{2}$	0	1/1	38,70 bz	38,00 bzG
dto. dto. conv.	1	1	1/1	73,50 bzG	72.00 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	138,75 bzG	138,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	46,00 bzG	47,90 bzB
Kramsta Schles. L.	$6\frac{1}{3}$	$7\frac{2}{3}$	1/9	135,90 bz	128,00 B
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	170.00 bzG	170.00 bzG
Laurahütte	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/7	176.25 bzG	173.10 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	135,00 bzG	134,10 G
Nob. Dyn. Trust-C.	6	$8\frac{1}{2}$	1/5	174.90 bzB	170,00 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	187,90 bzG	184.00 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	152,00 bzG	151,75 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	$5\frac{1}{2}$	1/1	120 50 bzG	119.90 bz
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	210,00 bzG	207.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	141,90 bzG	141,70 bzG
Oppelner Cement	$2\frac{1}{2}$	6	1/1	128.25 G	128,25 G
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	131,00 bzG	131,50 G
Porzell. Königszelt.	$10\frac{1}{2}$	12	1/7	169,10 G	169,10 G
Posener Sprit-A.-G.	$9\frac{1}{2}$	3	1/7	— —	100,00 bz
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	137,70 bz	136,75 bzB
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	129,75 G	129.75 G
Schering	24	18	1/1	284.00 bzG	284,70 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	$8\frac{1}{2}$	1/1	133,00 ebzG	— —
dto. Gas-A.-G.	6	$6\frac{1}{8}$	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	73,75 bz	73,75 bz
dto. Portl.-Cem.	$11\frac{1}{2}$	$18\frac{1}{2}$	1/1	205.00 bzG	204,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	205,75 bz	204.00 G
dto. $4\frac{1}{2}\%$ St.-Pr.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	205,75 bz	204,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	12	1/10	321,00 bzG	324,00 bzG
Schwartzkopff	$12\frac{1}{2}$	14	1/7	269,30 bzG	267,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	$3\frac{1}{2}$	6	1/1	110,25 bzG	107,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	128,00 bz	128,90 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	$31\frac{2}{3}$	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	103,10 G	104.10 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,20 G	115,20 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	$2\frac{1}{2}$	— —	168,40 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	$2\frac{1}{2}$	— —	167,80 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	$3\frac{1}{2}$	— —	80,70 bzB
London 1 L. Strl.	8 T.	5	— —	20,36 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	— —	20,185 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,70 bzG
New-York	vista.	5	— —	419,50 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	$5\frac{1}{2}$	216.70 bz	215.75 bz
dto. dto.	3 M.	$5\frac{1}{2}$	214,10 bz	213,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	172,05 bz	171.85 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	170.50 bz	170,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79,75 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,70 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	$5\frac{1}{2}$	217,25 bz	216,40 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont $4\frac{5}{8}\%$ bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	86,62	— —
Disconto-Command.	247,00	— —
Dortmunder Union	124.87	— —
Laurahütte	174.50	— —
Oesterr. Credit	169.87	— —
Franzosen	102.25	— —
Lombarden	56,00	— —
Russische Noten	216.50	— —
Marienburg-Mlawka	63,50	— —
Ostpr. Südbahn	92,37	— —
Warschau-Wien	191.00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.